

Auslandsjahr (englischsprachig) ohne hohe Kosten - minderjährige Schülerin

Beitrag von „Xiam“ vom 19. März 2017 15:01

Wie wäre es mit "Work and Travel"? Da finanziert man sich seinen Aufenthalt, indem man für Kost und Logis und ein Taschengeld arbeitet. Eine Freundin von mir war auf diese Art ein Jahr in Neuseeland.

Reisekosten muss man trotzdem selbst bezahlen, aber es muss ja auch nicht Neuseeland sein. Nach Großbritannien z.B. halten sich die Kosten sehr im Rahmen.

Infos gibt es z.B. [hier](#).

EDIT: Ich sehe gerade, für die allermeisten Länder können Holiday-Work-Visa erst ab 18 Jahren beantragt werden. Dann ist Work & Travel vermutlich doch nicht das richtige. Scheint außerdem trotzdem nicht ganz billig zu sein...

[Zitat von papperlapapp](#)

Ganz ehrlich: wenn es finanziell nicht drin ist, geht es eben nicht.

Ist wohl so, und auch so wird wieder ausgesiebt. An meiner Uni wurde man vom Lehrpersonal (Anglistik und Amerikanistik) schon recht schief angeschaut, wenn man zugab, nicht wenigstens ein Jahr Aufenthalt im Ausland gehabt zu haben. Das wurde als selbstverständlich vorausgesetzt, ein Prof. hat in einem Seminar mal deutlich gemacht, dass er ein solches Studium ohne die Erfahrung für unmöglich halte und auch schlechter benote, wenn er merken sollte, dass die Zielsprachenlanderfahrung fehlt.